

Ehrenbürgerwürde für Herbert Meyer, Volkach

von

Ute Feuerbach

Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Volkach verliehen „aufgrund seiner besonderen Verdienste um Stadt und Bürger“ an den Ersten Vorsitzenden des Volkacher Heimatvereins, Herrn Herbert Meyer, vor über hundert geladenen Gästen am 2. Mai 2012 im Schelfenhaus zu Volkach das Ehrenbürgerrecht. Unter dem Wahlspruch „Kultur erhält sich dadurch, daß sie weitergegeben wird“, hatte der Erste Bürgermeister Peter Kornell Ehrenbürger, Stadtrat, Wegbegleiter, Nachbarn, Freunde und Familie zu einem Festakt mit anschließendem festlichen Abendessen eingeladen. Mit einem heiteren Festvortrag von Kreisheimatpfleger Dr. Hans Bauer mit dem Titel „Heimat Franken – oder die fünf Eigenschaften des Franken“ eingestimmt, konnte Bürgermeister Kornell die besonderen Verdienste des neuen Würdenträgers der Stadt Volkach herausstellen, die Anlaß für den Stadtrat waren, Herrn Herbert Meyer das Ehrenbürgerrecht zu verleihen. So standen am Anfang seiner Agenda des Lobes die vielfältigen Aufgaben in der kommunalen Politik. 36 Jahre lang war Herbert Meyer vom Juli 1972 bis April 2008 Mitglied des Stadtrates. Von Mai 1978 bis April 1990 fungierte er als 2. Bürgermeister und satzungsgemäß als Vorstand der ‚Ritterschen Stiftung‘ Astheim, arbeitete von 1972 bis 1996 als Mitglied in der Schulverbandsversammlung, von 1978 bis 2002 als Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Volkach und von 1984 bis 2002 als Mitglied des Kreistages Kitzingen an den neuen Aufgaben der kommunalen Neuordnung mit. Seit 1975 leitet Herbert Meyer auch das Volkacher Volksbildungswerk. Mit der Weitergabe der politischen Ehrenämter engagiert er sich ehrenamtlich als Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Volkach, als Vorsitzender des ‚St. Antoniusvereins‘ Escherndorf, wo er sich um die Betreuung des Kindergartens kümmerte, als Vorstand der Caritas Sozialstation ‚St.



Abb.: Herbert Meyer als Kommentator beim Jubiläums-Weinfestumzug. Photo: Peter Feuerbach.

Laurentius‘ und hilft in der ‚Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur‘ mit. Von 1968 bis 1990 war er Mitglied im Volkacher Pfarrgemeinderat, davon Jahre als Vorsitzender, auch im Dekanatsrat. Die Mitarbeit im Würzburger Diözesanrat war ihm dabei selbstverständlich. Sein besonderes Interesse galt schon früh der Kultur und Geschichte seiner zur Heimat gewordenen Stadt Volkach. Als Referent für Kultur und Stadtarchiv bemühte sich Herbert Meyer um die Aufarbeitung der Volkacher Stadtgeschichte und lud regelmäßig im Volkacher Volksbildungswerk

zu einem ‚Historischen Arbeitskreis‘. Seit 1978 erscheinen unter seiner redaktionellen Leitung die Ergebnisse unter dem Titel ‚Unsere Mainschleife‘ monatlich im kostenlosen „Mitteilungsblatt für den Gewerbeverband Volkach“, ‚Volkacher Kurier‘ bzw. seit 2011 ‚Mainschleifen-Kurier‘. Zur Verfestigung dieser Arbeit und zur Realisierung eines Museumsprojekts in der Stadt Volkach setzte er sich mit einer Reihe engagierter Mitbürger für die Gründung eines Vereins ein. Seit 1995 gilt dem ‚Heimatverein Volkacher Mainschleife e.V.‘ seine ganze Aufmerksamkeit als Gründungsvorsitzender. Angesichts dieser Fülle ehrenamtlichen Engagements neben der Sorge um die Schüler am Gymnasium ‚Steigerwald Landschulheim‘ Wiesentheid bis zu seiner Pensionierung verwundert es nieman-

den, daß Herbert Meyer schon eine Vielzahl an Auszeichnungen vorweisen kann: Träger der silbernen und goldenen Stadtplakette, Träger des ‚Goldenen Ehrenrings‘ des Landkreises Kitzingen, Träger der kommunalen Verdienstmedaille und Träger des ‚Bundesverdienstkreuzes‘ sowie Träger der ‚Brunomedaille‘ der Diözese Würzburg. Nun gehört er als gebürtiger Egerländer unter dem Beifall aller zum Kreis der Volkacher Ehrenbürger. Der ‚Heimatverein Volkacher Mainschleife‘ wie die Helfer im ‚Museum Barockscheune‘ gratulieren ebenso wie der FRANKENBUND Bundesfreund Herbert Meyer von ganzem Herzen und wünschen noch viel Freude an der Arbeit für die Kultur und Geschichte der Volkacher Mainschleife.



Wir drucken alles für Sie!

Heisenbergstraße 3
97076 Würzburg

halbigdruck
offset • digital

EGLMAYER VERLAG
Fachverlag für Handel
Behörden und Industrie

Telefon 09 31/2 76 24
Telefax 09 31/2 76 25
info@halbigdruck.de
www.halbigdruck.de